

1-Säule

Rent a SMI

Die SMI unterstützt Lehrpersonen direkt im Unterricht!

Vor dem Einsatz

- ' Im Idealfall nimmt eine Lehrperson von sich aus Kontakt zur SMI auf
 - ∅ folgende Punkte werden frühzeitig besprochen:
 - Wann soll der Einsatz stattfinden?
 - Wie viele Lektionen wird der Einsatz dauern?
 - Was ist das Thema/Ziel? (Wird normalerweise von der Lehrperson definiert)
 - Wie sieht die Zusammenarbeit während des Unterrichts aus?
Teamteaching, Lehrassistenz ...
(hängt stark davon ab, wie sicher sich die LP fühlt)
- ' Die SMI bereitet anhand der besprochenen Punkte die Lektionen vor & bespricht die Planung mit der Lehrperson. Zusätzlich wird abgemacht, wer allenfalls benötigtes Material/Hardware organisiert.

Während des Einsatzes

- ' Die SMI hat zu jeder Zeit den Lead. Ausser es wurde zuvor etwas anderes abgemacht.
- ' Während des Unterrichts herrscht eine wohlwollende Stimmung, welche der Lehrperson Sicherheit gibt.

Nach dem Einsatz

- ' Gemeinsam wird der Einsatz nachbesprochen
 - ∅ Wurde das Ziel erreicht?
 - ∅ Hat sich die Lehrperson wohl gefühlt?
 - ∅ Welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es?

SMI als Impulsgeber

Hauptsächlich dienen die Klasseneinsätze dem Zweck des Learning by doing. Die Lehrperson fühlt sich meist unsicher ein bestimmtes Thema/ eine bestimmte Kompetenz im Unterricht alleine durchzuführen. Die SMI zeigt ihr, wie man das machen könnte und unterstützt die Lehrperson durch fachliche Kompetenz direkt im Unterricht. Ziel ist es, dass die Lehrperson immer selbstständiger wird und sich auf diesem Weg weiterbildet.

2-Säule

Das ICT Projekt

Um die Lehrkräfte zu entlasten & um zusätzliche Ideen ins Team zu bringen, entwickelt die SMI Projekte, welche jeweils einem bestimmten Zyklus zur Verfügung stehen.

Vor dem Projekt

- ' Brainstorming
 - ∅ Welche Projektidee soll es sein?
 - ∅ Für welche Zielgruppe wird etwas entwickelt?
 - ∅ Wie sind die momentanen zeitlichen Ressourcen der SMI?

- ' Projekt definieren und ausarbeiten
 - ∅ Welche Vorarbeiten müssen stattfinden?
 - ∅ Muss Material organisiert werden?
 - ∅ Frühzeitig die Zielgruppe informieren und organisatorische Fragen klären

Während des Projekts

Das Projekt sollte so vorbereitet sein, dass es die SMI zu diesem Zeitpunkt kaum braucht. Möglich ist jedoch die Kombination mit einem Klasseneinsatz.

Nach dem Projekt

- ' Abschluss/ Material zurück bringen
- ' Feedback bei den Lehrpersonen & SuS einholen

Projektideen

- ' Robotic mit Material der "Schulwarte" (BeeBot, ProBot...)
- ' Webseiten Wettbewerb
- ' Questanja
- ' Mediencoach

SMI als Impulsgeber

Im Idealfall verfügt die SMI über einen anderen Blickwinkel, erhöhte Aufmerksamkeit und mehr Inputs, was den Bereich M&I betrifft. Über die Projekte wird dieses Wissen den Lehrkräften zur Verfügung gestellt.

3-Säule

Die SMI holen das Kollegium ab

Wer die Bedürfnisse des Kollegiums kennt, kann massgeschneiderte Weiterbildungsangebote anbieten und bringt so das Kollegium weiter.

Vor dem Schuljahr

- ' Bedürfnisse klären:
 - ∅ Welche Forderungen nach Weiterentwicklung kommen von extern? (Lehrplan21)
 - ∅ Welche Schwerpunkte setzt die Schulleitung im Bereich Schulentwicklung & ICT?
 - ∅ Gibt es spezielle Wünsche aus dem Kollegium?

- ' Weiterbildungsplan für das Schuljahr erstellen
 - ∅ Die SMI stellt in Absprache mit der Schulleitung ein Programm zusammen
 - ∅ Die Daten für die einzelnen Weiterbildungen werden kommuniziert (Quartalsplan)
 - ∅ Braucht es für bestimmte Angebote externe Unterstützung?

Während des Schuljahres

- ' Die SMI plant und organisiert die Weiterbildungsveranstaltungen
 - ∅ bereitet den konkreten Inhalt vor und eignet sich unter Umständen benötigtes Wissen an
 - ∅ nimmt Anmeldungen entgegen
 - ∅ kommuniziert Ort, Uhrzeit und Material, das von den Teilnehmenden mitgebracht werden muss
- ' Die SMI führt die Weiterbildungsveranstaltung durch

Nach der Weiterbildung

- ' Abschluss/ Material wegräumen
- ' Feedback bei den Lehrpersonen

Weiterbildungsideen

- ' Lehrplan21, Medien&Informatik - zyklusspezifisch
- ' Schneideplotter
- ' StopMotion
- ' Kollaboratives Arbeiten
- ' Datenschutz

SMI als Impulsgeber

Sich Wissen aneignen und dieses weitergeben ist die wohl direkteste Form der Multiplikation von Wissen. Werden die Lehrpersonen ihren Bedürfnissen entsprechend dort abgeholt, wo sie stehen, kann es sehr gewinnbringend für alle sein.

4-Säule

Wartungsprotokoll, Newsletter oder Flyer

Informationen was läuft im ICT Weiterbildungsangebote der Ph was alles drin ist. Jedes Semester ein Newsletter, Protokoll oder kurzer Text.

Wichtigste Budgeteingaben

Wichtige Anschaffungen

Informationen über neue Programme

Informationen aus der SMI-Tagung

5-Säule

Projekt MiCoach (Medien&Informatik)

Zielgruppe: 6. Klassen

4-7 SuS pro Klasse

Voraussetzungen:

- Interesse an Medien & Informatik
- Gute schulische Leistungen (kann verpasste Unterrichtsinhalte problemlos nachholen)
- Zuverlässigkeit

- ein wenig handwerkliches Geschick ist von Vorteil
- gute Vernetzung/Akzeptanz in der Klasse

Grundausbildung: 1 Vormittag Bsp. KW 10
Prüfung: Bsp. KW 12 - mündlich; in Form von Fallbeispielen

Aufwand: 1 Mediencoachtreffen pro Quartal

Neuerungen & Probleme besprechen

Fragen klären

Input für die Klasse vorbereiten

1 Klasseninput (Klassenrat) pro Quartal

Hilfseinsätze nach Bedarf

(Mediencoaches der 6. Klassen unterstützen die SMI in der
Grundausbildung der neuen Mediencoaches)

Auftrag: 1. Mediencoaches unterstützen Lehrkräfte und SuS im Umgang mit Medien (technisch). Sie werden auf Anfrage aktiv und können auch Aufträge von Klassen ohne Mediencoach (zB Basisstufen) entgegennehmen. Jeder Einsatz ausserhalb der Klasse wird mit der unterrichtenden Lehrkraft abgesprochen.

2. Mediencoaches wirken als Multiplikator und bringen gelegentlich Themen in die Klasse (Klassenrat) ein, welche zuvor am Treffen besprochen wurden.

Anmeldung: Im Idealfall wählt die Klassenlehrkraft in Absprache mit der Klasse einen künftigen Mediencoach aus & meldet die Wahl der SMI.

Projektleitung: SMI